ZVB journal

Das Kundenmagazin des ZVB

Ausgabe 02|22

Wir sind an Ihrer Seite

Der ZVB gibt Antworten rund ums Thema Erdgas

Seiten 04|05

Ein Jahr an der Spitze

Im Interview zieht Gregor Gülpen Bilanz

Seiten 08|09

zvb-erdgas.de

Inhalt

04 Der ZVB an Ihrer Seite
Die wichtigsten Fragen und Antworten zur aktuellen Lage auf dem Energiemarkt im Überblick

06 Der Name ist Programm: EXACTO
So bekommen Sie eine zuverlässige Heizkostenabrechnung mit dem neuen Messdienst-Service der SVS

08 Rückblick – Ausblick
Gregor Gülpen ist seit knapp einem Jahr Geschäftsführer des ZVB und blickt auf die aktuellen Herausforderungen

10 Neuer Inhalt für Pipelines
So kann klimaneutraler Wasserstoff aus Wind- und Sonnenenergie in Zukunft Erdgas ersetzen

12 Traditionelle Leckerei
Was wäre Weihnachten ohne Springerle – die LandFrauen zeigen, wie sie gelingen

14 Immer der Nase nach
Die Nase ist ein Multitalent – wir zeigen euch, was sie alles kann

16 Rätsel
Gewinnen Sie mit etwas Glück das zeitlos elegante Lono Fondue von WMF

Gregor Gülpen,
Geschäftsführer des ZVB

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit seiner Gründung im Jahr 1935 hat es sich der ZVB zur Aufgabe gemacht, Wirtschaftsunternehmen und Privathaushalte zuverlässig mit Erdgas zu versorgen. Der Krieg in der Ukraine überschattet vieles und hat weitreichende Folgen, gerade auch für uns als Ihren Energieversorger. Und natürlich hat die derzeitige Krise auf den Energiemärkten auch Auswirkungen auf Sie als unseren Kunden. Der ZVB möchte Ihnen in diesen Zeiten Transparenz bieten. Auf unserer Homepage und in der aktuellen Ausgabe des **ZVB**journals wollen wir Ihnen wichtige Informationen an die Hand geben.

Die viel diskutierte Gaspreisbremse werden wir selbstverständlich eins zu eins umsetzen und wir freuen uns, Ihnen die Entlastungen durch den Bund weitergeben zu können. Auch die Senkung der Mehrwertsteuer geben wir gerne an Sie weiter. Wir, der Zweckverband Gasfernversorgung Baar, sind an Ihrer Seite.

In dieser Ausgabe wollen wir auch auf die aktuellen Aufgaben und Herausforderungen und die künftige Ausrichtung des ZVB blicken. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die erfolgreiche Zukunft unserer Region gestalten.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe unseres **ZVB**journals. Gleichzeitig wünsche ich Ihnen nach all den turbulenten Wochen und Monaten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Gregor Gülpen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Kurz gemeldet

Gaspreisbremse: ZVB gibt Senkungen an Kunden weiter

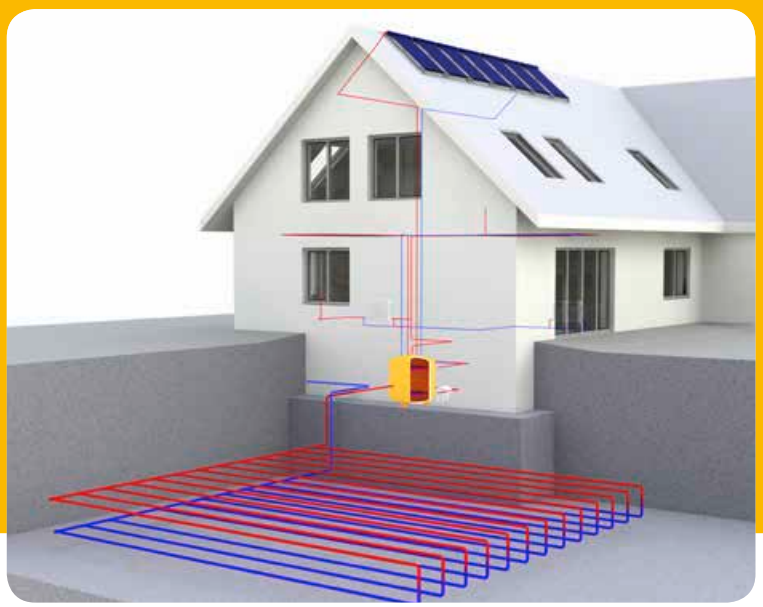
Die Bundesregierung hat die Gasumlage gestoppt und will nun stattdessen mit einem 200-Milliarden-Euro-Paket die hohen Energiekosten für die Verbraucher abfedern. Herzstück des Abwehrschirms ist eine Strom- und Gaspreisbremse. Durch sie sollen Haushalte und Unternehmen spürbar entlastet werden. Wie genau die Strom- und Gaspreisbremsen ausgestaltet werden, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Eine Expertenkommission hat Ende September verschiedene Vorschläge erarbeitet und diese sollen weiter konkretisiert werden. Sobald Details zur Ausgestaltung der Preisbremsen vorliegen, wird der Zweckverband Gasfernversorgung Baar ausführlich informieren und weitere Details zur konkreten Umsetzung auf der Homepage veröffentlichen. „Unsere Kunden können sich auch in Zukunft auf uns verlassen, denn wir werden alle Maßnahmen umsetzen, sodass unsere Kunden vom ersten Tag der Gültigkeit an von der Entlastung profitieren“, so ZVB-Geschäftsführer Gregor Gülpen.

Heizkosten im Vergleich

Wie hoch oder niedrig die Heizkosten der eigenen Wohnung im Vergleich liegen, lässt sich im Internet unter www.heizspiegel.de selbst ermitteln. Beim „HeizCheck“ werden verschiedene Gebäudetypen vom Einfamilien- bis zum Hochhaus berücksichtigt. Ebenso, mit welchen Primärenergieträgern geheizt wird. Wärmedämmung und moderne Heizung lohnen sich: Im Schnitt zahlten Bewohner einer vergleichbaren Wohnung in einem energetisch guten Mehrfamilienhaus weniger als die Hälfte der Heizkosten als in einem Gebäude in schlechtem energetischen Zustand.

Wärme aus der Erde

Erdwärmepumpen könnten ein Viertel Deutschlands mit Wärme versorgen, schreiben Experten der Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie in einem Strategiepapier. Der Nutzwärmebedarf für Raumwärme und Warmwasser liegt bundesweit derzeit bei bis zu 1200 Terawattstunden pro Jahr (TWh/a). Erdwärme könnte mit bis zu etwa 300 TWh/a rund 25 Prozent des deutschen Wärmebedarfs decken. Die Systeme seien die beste Option, die nationalen Klimaziele für das Jahr 2045 zu erreichen. Erdwärmepumpen sind von vielen Herstellern am Markt erhältlich, arbeiten äußerst effizient und decken ein breites Leistungsspektrum ab. Die Geräte können nicht nur heizen, sondern auch kühlen. Die Nachfrage nach Kühlung steigt klimabedingt; Erdwärmepumpen können einen großen Teil davon decken.



Heizungsthermostat im Blick behalten

Tipp

Mit programmierbaren Thermostatventilen können Sie einige Hundert Kilo CO_2 sparen. Beispiel: Bei einer Wohnfläche von 110 Quadratmeter sparen Sie 430 Kilo CO_2 im Jahr. So kann während der Arbeitszeit die Temperatur abgesenkt, am Abend bei Anwesenheit erhöht und in der Nacht wieder automatisch gesenkt werden.

Einfach scannen!
Hier gibt es weitere Energiespartipps

Wir sind an Ihrer Seite und liefern die Antworten auf Ihre Fragen.

Wir sind an Ihrer Seite

Der Krieg in der Ukraine hat weitreichende Folgen, die Auswirkungen sind auch für Sie als unsere Kunden deutlich spürbar. Wir wollen Ihnen Transparenz bieten und Antworten liefern in unseren FAQs.

Wie entwickeln sich aktuell die Gaspreise und welche Auswirkungen hat dies auf die Kunden des Zweckverbandes Gasfernversorgung Baar?

Die Preise für Erdgas auf den europäischen Energiemärkten sind in den letzten Monaten stark gestiegen. Innerhalb eines Jahres haben sich die Preise für die Erdgasbeschaffung mehr als verfünffacht – das gab es bisher noch nie. Grund dafür sind reduzierte Gaslieferungen aus Russland.

Welche neuen Umlagen wurden von der Bundesregierung eingeführt?

- Gasspeicherumlage: Um für einen russischen Lieferstopp gewappnet zu sein, wurden die deutschen Erdgasspeicher mit Hochdruck gefüllt. Die Kosten für die Befüllung der Speicher werden auf alle Gaskunden umgelegt und dafür wurde die neue Gasspeicherumlage zum 1. Oktober 2022 eingeführt.
- Die geplante Gas-Sicherungsumlage nach § 26 EnSiG wurde am 29.09. von der Bundesregierung gestoppt und wird nicht erhoben. Ursprünglich sollte sie mit 2,419 Cent je Kilowattstunde erhoben werden. Der ZVB begrüßt die Entscheidung. Zusammen mit der gesenkten Mehrwertsteuer sorgt das für eine deutliche Entlastung unserer Kunden.
- Bilanzierungsumlage: Die Bilanzierungsumlage stieg ab Oktober auf 0,57 Cent pro kWh. Die seit

Jahren bestehende Umlage wird alle zwölf Monate angepasst. Bis zuletzt betrug sie null Cent, wurde jetzt aber angehoben. Die Bilanzierungsumlage ist notwendig, um die gleichmäßige Auslastung des Gasnetzes zu garantieren. Wir haben diese Umlage wie auch die Gasspeicherumlage eins zu eins an unsere Kunden weitergegeben.

Was bedeutet die Senkung der Mehrwertsteuer auf Gas für mich als Kunden?

Mit dem „Gesetz zur temporären Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gaslieferungen über das Erdgasnetz“ wird der Umsatzsteuersatz auf Gaslieferungen von Oktober 2022 bis Ende März 2024 von 19 auf 7 Prozent reduziert. Diese Maßnahme ist Teil des dritten Entlastungspakets der Bundesregierung. Der ZVB gibt die temporäre Senkung der Mehrwertsteuer selbstverständlich an Sie weiter.

Kann ich meinen Abschlag individuell anpassen?

Wir empfehlen unseren Kunden, den Abschlag nicht zu senken, denn jeder Monat mit zu geringem Abschlag erhöht die Nachzahlung bei der Jahresrechnung. Gerne beraten wir Sie zu Ihrer optimalen Abschlagshöhe.

Wie informiert der ZVB seine Kunden?

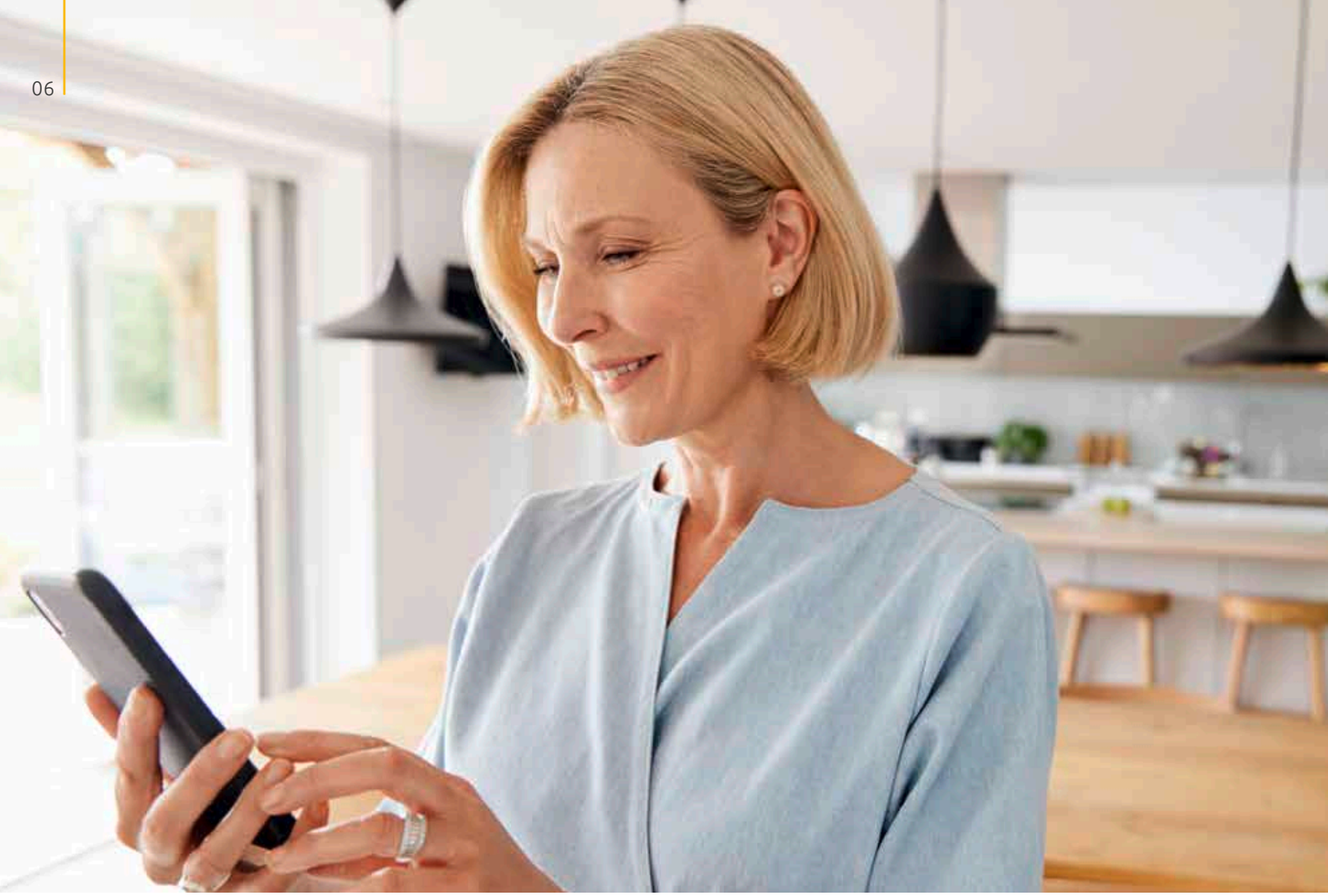
Der ZVB informiert seine Kunden gerne persönlich über die neuen Preise. Fragen beantwortet der Kundenservice telefonisch, per E-Mail sowie im Kundencenter in der Pforzheimer Straße in Villingen.
Auf eines können Sie sich als unser Kunde verlassen: Wir beobachten die Preisentwicklungen sehr genau und geben Preissenkungen selbstverständlich direkt an Sie weiter.

Was lässt sich tun, wenn das Geld in der Haushaltskasse knapp zu werden droht und die Energiekosten zum Problem werden?

- Wir empfehlen Ihnen, Ihre Kosten stets sorgfältig im Blick zu haben. Überprüfen Sie dafür regelmäßig Ihre Zählerstände, wie viel Energie Sie verbrauchen und ob Ihr Abschlag noch richtig kalkuliert ist. Meist fällt es leichter, die laufenden Kosten etwas nach oben zu korrigieren – statt plötzlich eine nicht eingeplante, hohe Nachzahlung schultern zu müssen.
- Grundsätzlich gilt: Rechnungen und Abschläge müssen pünktlich bezahlt werden. Zahlungen für Strom, Heizung und Miete sollten immer Vorrang haben und vor allen anderen Rechnungen beglichen werden. Uns ist allerdings sehr wohl bewusst, dass manche Umstände dies erschweren können und gerade die aktuelle Situation eine besondere Herausforderung für viele Haushalte darstellt. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Zahlungsschwierigkeiten haben. Gemeinsam finden wir eine Lösung.

Wie kann der ZVB bei Zahlungsschwierigkeiten helfen?

- Der ZVB ist für Sie da und wir finden gemeinsam eine Lösung. Einvernehmlich lassen sich kurzfristig Zahlungsaufschübe und / oder Ratenzahlungen vereinbaren und mittelfristig Energiesparmöglichkeiten aufzeigen.
- Ganz wichtig zu wissen: Falls Sie, aus welchen Gründen auch immer, in Zahlungsverzug geraten, nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf, bevor weitere Schritte eingeleitet werden. Bei Nichtbezahlung von Energierechnungen oder monatlichen Abschlägen drohen nämlich zusätzliche Kosten durch Beantragung von Mahnbescheiden, Gerichtskosten sowie Inkasso- und Sperrgebühren.
- Wichtig ist, dieses Gesprächsangebot anzunehmen. Gemeinsam – gegebenenfalls auch unter Einbindung externer Beratungs- oder Förderstellen sowie Sozialverbänden und -einrichtungen – lassen sich einvernehmliche Lösungen entwickeln, bevor unnötige Kosten entstehen – oder eine Sperrung droht.



Der Name ist Programm: EXACTO

Zum neuen Jahr erweitert die Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH ihr Service- und Leistungsangebot: EXACTO ist der neue Messdienst-Service der SVS für Immobilienverwaltungen und -eigentümer. Jürgen Rogge, ein erfahrener Mitarbeiter, und sein Team sorgen für eine zuverlässige Heizkostenabrechnung und perfekten Service.

Hausverwalter und Eigentümer von Mehrfamilienhäusern kennen die sogenannte Heizkostenverordnung nur zu gut. Nach der Neuauflage der Verordnung müssen alle neu installierten Zähler und Heizkostenverteiler fernablesbar sein. Eine Umrüstung der Zähler und Verteiler muss bis spätestens Ende 2026 erfolgt sein. Die SVS will Ihnen als Hausverwalter und -eigentümer das Leben leichter machen und die Arbeit abnehmen. „Der Name EXACTO ist absolut Programm, denn wir werden unseren Kunden eine exakte Heizkostenabrechnung erstellen. Exakt heißt auch, dass diese zu einhundert Prozent konform mit der Heizkostenverordnung ist“, erklärt EXACTO-Mitarbeiter Jürgen Rogge. Dabei profitieren die Kunden vor allem auch von kurzen Dienstwegen, der Servicegedanke steht hier an oberster Stelle. Auch wenn einmal Probleme auftauchen, so kann schnell für Abhilfe gesorgt werden. „Wir arbeiten mit externen Dienstleistern und Servicepartnern

Entspannt die Abrechnung prüfen: Mit dem neuen Messdienst-Service EXACTO erhalten ZVB-Kunden eine exakte Heizkostenabrechnung.

zusammen, können aber auch auf ein eigenes Serviceteam vertrauen. Das ist ein großer und entscheidender Vorteil für uns im Wettbewerb und gleichzeitig ein Riesenvorteil für unsere Kunden. Unser Team sitzt hier vor Ort in Villingen-Schwenningen und wir sind schnell an Ort und Stelle“, sagt Rogge.

Rundum versorgt

EXACTO bietet alles aus einer Hand, denn neben den präzisen Abrechnungen erhält der Kunde eine fehlerfreie und schnelle Montage durch einen Mitarbeiter oder Servicepartner. Derzeit eilt Rogge von Termin zu Termin und stellt den neuen Service direkt interessierten Kunden vor. „Die Resonanz ist bislang sehr gut und wir können in vielerlei Hinsicht punkten und werden auch alles daransetzen, den Kunden nicht nur beim Erstgespräch zu überzeugen, vielmehr wollen wir durch unsere Zuverlässigkeit und Schnelligkeit eine langfristige Partnerschaft mit unseren Kunden aufbauen.“

Den Service gibt es bereits vor der Vertragsunterschrift, denn auch beim Wechsel zur SVS und zu EXACTO stehen die Mitarbeiter beratend zur Seite und sorgen für einen reibungslosen Wechsel und Start.

Vorteile für Vermieter und Verwaltungen

- Exakte Verbrauchsdaten-Ermittlung
- Hohe Abrechnungsgenauigkeit dank Plausibilitätsprüfungen
- Datenimport in Ihre Software
- UVI-Komplettpaket, alles aus einer Hand
- Rechtskonform nach aktueller Heizkostenverordnung
- Datenschutz nach EU-DSGVO
- Zuverlässige Technik made in Germany
- Qualifizierte Montage durch eigene Mitarbeiter und Servicepartner
- Kurze Reaktionszeiten auch bei kleinen Wartungs- und Montage-Aufträgen
- Persönlicher Service vor Ort

EXACTO-Vertriebsmitarbeiter Jürgen Rogge erklärt das neue Serviceangebot der SVS.

Auch WEGs und Mieter profitieren

- Nachvollziehbare, präzise Abrechnungen
- Faire, transparente Kosten
- Digitaler Komfort, keine Ablesetermine
- Genaue Grundlagen zum persönlichen Energiesparen und Klimaschutz

Digitale Messdienst-Kompetenz trifft persönlichen Service vor Ort

Gerne stellen wir Ihnen unser neues Konzept vor und beantworten Ihre Fragen im persönlichen Gespräch.

Ihr Ansprechpartner:
Jürgen Rogge
www.svs-exacto.de
info@svs-exacto.de

Ein Jahr
an der Spitze des ZVB

Seit knapp einem Jahr lenkt Gregor Gülpen als Geschäftsführer die Geschicke des ZVB. Im Interview zieht er ein Fazit über sein erstes Jahr beim ZVB, blickt auf die aktuellen Herausforderungen und erklärt, wie sich der Zweckverband für die Zukunft rüstet.

Herr Gülpen, die ersten zwölf Monate als Geschäftsführer des Zweckverbandes Gasfernversorgung Baar liegen bereits hinter Ihnen – wir haben Sie das erste Jahr erlebt?
Es ist erstaunlich, wie schnell dieses Jahr vergangen ist. Der Ukrainekrieg hat weitreichende Folgen auf unser tägliches Leben und wir müssen lernen, dass wir uns immer schneller auf neue Gegebenheiten einstellen müssen. Seit vielen Jahrzehnten war die Gaslieferung aus Russland eine Konstante in unser aller Leben gewesen und ist nicht zuletzt ein wichtiger Faktor gewesen, wodurch sich Deutschland zur wichtigsten und größten Volkswirtschaft Europas entwickeln konnte. In meinen rund 15 Jahren in der Energiebranche gab es keine vergleichbare Situation mit so stark gestiegenen Energiekosten.

Der Zweckverband setzt in diesen unsicheren Zeiten auf absolute Transparenz bei seinen Kunden.
Das ist absolut richtig und erachte ich als absolut wichtig in diesen unruhigen und unsicheren Zeiten. Wir wissen, dass die Wahrheit, die wir den Menschen als Erdgaslieferant mitteilen müssen, nicht gerade eine angenehme ist. Wir wissen auch, dass die stark gestiegenen Energiepreise die Menschen vor unglaubliche Herausforderungen stellt und die Preissteigerungen kein Pappenstiel sind. Uns ist aber wichtig, dass wir unsere Kunden aufklären, warum auch wir die Preise zum Teil stark anheben müssen.

Was hat Sie im ersten Jahr besonders beeindruckt?
Zweifelsohne der Zusammenhalt. Der Zweckverband ist stark mit der Region und seinen Menschen verwurzelt und wir haben sehr viele Kunden, die seit vielen Jahrzehnten uns als ihrem Energielieferanten vertrauen. Vertrauen ist hier ein gutes Stichwort, denn die Zusammenarbeit mit dem Verbandsvorsitzenden und Oberbürgermeister der Stadt Donaueschingen Erik Pauly und den beiden Bürgermeistern aus Bad Dürrheim und Bräunlingen, Jonathan Berggötz und Micha Bächle, ist genau von diesem Attribut geprägt. Ich erhalte hier absolute Unterstützung in der täglichen Arbeit, aber natürlich richten wir auch den Blick in die Zukunft des Zweckverbandes. Denn wir wollen gemeinsam die Weichen stellen für eine erfolgreiche Zukunft des ZVB.

Bevor wir in die Zukunft schauen, lassen Sie uns noch bei der Gegenwart bleiben. Welche Herausforderungen gilt es derzeit zu meistern?
Die größte Herausforderung ist derzeit sicherlich, schnell und im Sinne unserer Kunden zu agieren. Wir wollen dabei nicht nur reagieren, vielmehr müssen wir unsere Fähigkeit, zu agieren, aufrechterhalten. Die Bundesregierung hat in den vergangenen Wochen und Monaten viele Dinge auf den Weg gebracht, um die Kunden, die auf Erdgas als Energieträger angewiesen sind, spürbar zu entlasten. Angefangen von der zeitlich begrenzten Senkung der Mehrwertsteuer bis hin zur Gaspreisbremse. Auf der anderen Seite wurden Umlagen eingeführt, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Eine große Herausforderung in diesen Tagen ist sicherlich, die Kunden über die Maßnahmenpakete zu informieren und auch die verschiedenen Begrifflichkeiten näher zu erläutern. Wir haben auf unserer Webseite hierzu einen Bereich „Der ZVB ist an Ihrer Seite“ initiiert, um hier die wichtigsten Antworten auf die zwangsläufig vielen Fragen der Kunden geben zu können. Die wohl größte

„Wir werden unser Wesen verändern und nicht unsere DNA.“

Gregor Gülpen, ZVB-Geschäftsführer

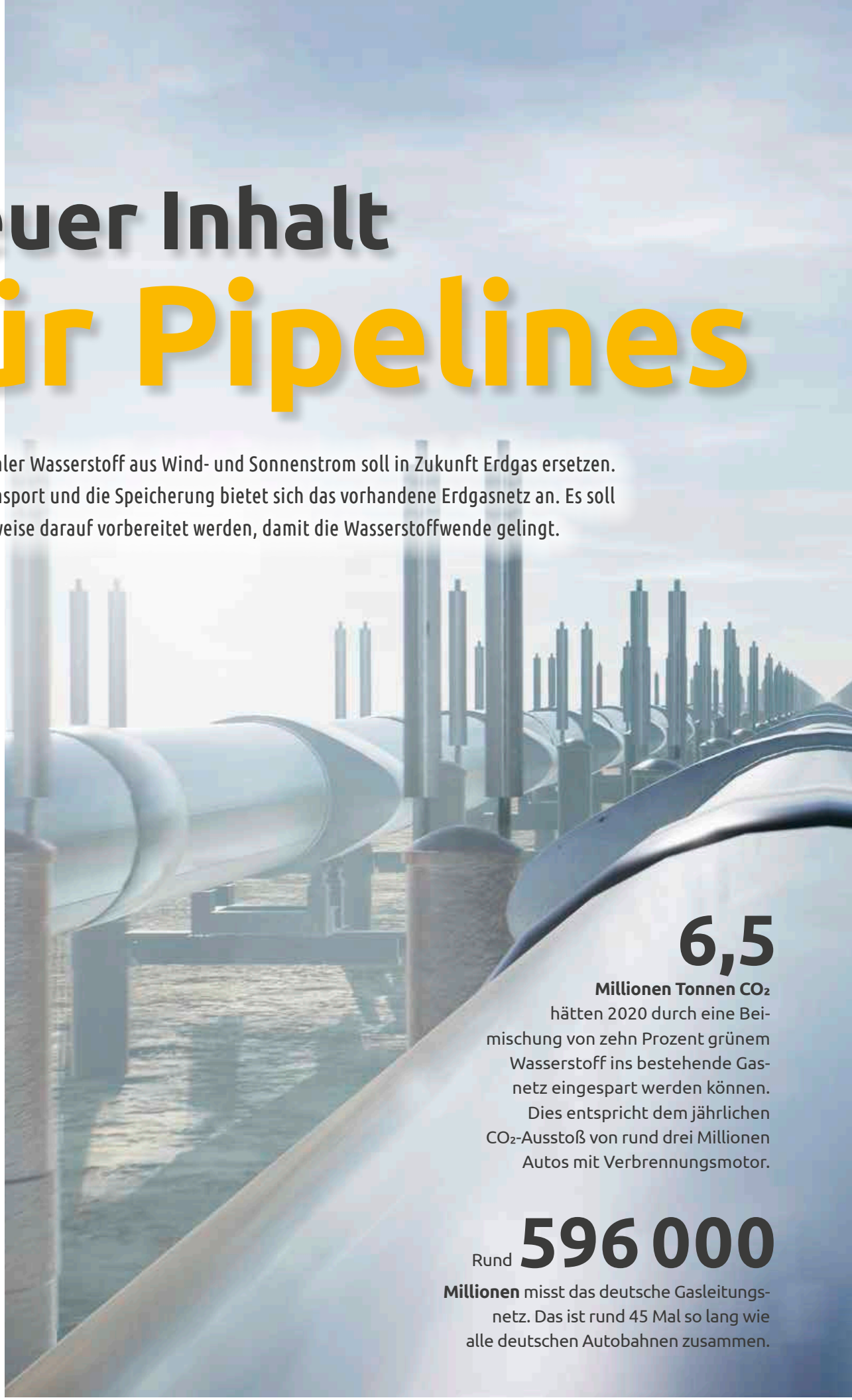
Herausforderung ist sicherlich, auf die sich ständig ändernden Gegebenheiten schnell zu reagieren und diese auch umzusetzen. Denn in den Abläufen, die da dahinterstecken, verbirgt sich ein nicht unerheblicher verwaltungstechnischer und administrativer Aufwand. Unser Versprechen ist und bleibt es, die Senkungen direkt an unsere Kunden weiterzugeben.

Blicken wir noch in die Zukunft – der ZVB ist regionaler Erdgaslieferant. Wie sieht der Zweckverband der Zukunft aus?

Wir sehen das als spannende Herausforderung und werden als ZVB nicht unsere DNA verändern, wohl aber unser Wesen. Genauer gesagt, wollen wir den Menschen in unserer Region Lösungen anbieten und aufzeigen, wie verschiedene Wärmelösungen aussehen können. Von der Wärmepumpe bis hin zum Einsatz von grünem Wasserstoff, der ebenfalls ein wichtiger Faktor in der Wärmeversorgung sein wird. Wir wollen die Kräfte, die wir im Zweckverband, aber natürlich auch als Stadtwerke Villingen-Schwenningen haben, gemeinsam bündeln und in eine erfolgreiche Zukunft starten. Es wird dabei verschiedene Ansätze geben, die auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten vor Ort zugeschnitten sind. So wollen wir einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten, gleichermaßen aber auch Lösungen für unsere Kunden aus dem Gewerbe- und Privatsektor in petto haben.

Neuer Inhalt für Pipelines

Klimaneutraler Wasserstoff aus Wind- und Sonnenstrom soll in Zukunft Erdgas ersetzen. Für den Transport und die Speicherung bietet sich das vorhandene Erdgasnetz an. Es soll nun schrittweise darauf vorbereitet werden, damit die Wasserstoffwende gelingt.



6,5

Millionen Tonnen CO_2 hätten 2020 durch eine Beimischung von zehn Prozent grünem Wasserstoff ins bestehende Gasnetz eingespart werden können. Dies entspricht dem jährlichen CO_2-Ausstoß von rund drei Millionen Autos mit Verbrennungsmotor.

Rund **596 000**

Millionen misst das deutsche Gasleitungsnetz. Das ist rund 45 Mal so lang wie alle deutschen Autobahnen zusammen.

Wasserstoff gilt als Schlüssel für das Gelingen der Energiewende. Das leichte Gas soll künftig Strom erzeugen, Wohnungen beheizen, Fabriken befeuern und Flugzeuge oder Schiffe antreiben. In den nächsten Jahrzehnten soll es sukzessive fossile Brennstoffe wie Erdgas und Erdöl ersetzen, um die CO_2-Emissionen zu senken und das Klima zu entlasten. Zuvor müssen jedoch eine Reihe von Hürden überwunden werden.

Noch wird Wasserstoff überwiegend aus fossilen Energieträgern gewonnen. Doch wenn künftig große Mengen an Wind- und Sonnenstrom per Elektrolyse in Wasserstoff umgewandelt werden, ließe sich das klimaneutrale Gas für die Energieversorgung nutzen und in das bestehende Erdgasnetz einspeisen. Als Speicher und Transportmittel eignet sich das bestehende Erdgasnetz.

Erdgasnetz als gigantischer Wasserstoffspeicher

Durch das weitverzweigte Netz lassen sich sehr große Energiemengen schicken. So kann etwa eine Pipeline mit einem Durchmesser von einem Meter und bei einem Druck von bis zu 100 Bar rund 24 Gigawatt Energie transportieren – etwa achtmal so viel wie eine elektrische Hochspannungsleitung. Anders als Strom kann Wasserstoff so lange gespeichert werden, bis er auch tatsächlich gebraucht wird. Zum Vergleich: Die Speicherkapazität im Stromnetz beträgt deutschlandweit statistisch ungefähr eine halbe Stunde. Das deutsche Erdgasnetz ist in der Lage, den bundesweiten Energieverbrauch von bis zu drei Monaten zu speichern.

Dafür lassen sich die vorhandenen Erdgasleitungen und Gasspeicher nutzen. Schon heute ließe sich dem transportierten Erdgas prinzipiell zehn Prozent Wasserstoff zusetzen, erklärt der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfachs (DVGW). Diese Mengen müssten die Energieversorger dann nicht in Form von Erdgas produzieren oder einkaufen – ein wichtiger Aspekt, um unabhängiger von russischem Erdgas zu werden.

Und der Wasserstoffanteil im Erdgasnetz ließe sich weiter erhöhen. Erste Tests haben bereits begonnen: In Sachsen-Anhalt hat der DVGW zusammen mit dem Energieversorger Avacon ein Projekt gestartet, bei dem auf einem begrenzten Abschnitt des Avacon-Gasverteilnetzes bis zu 20 Prozent Wasserstoff beigemischt werden. Dafür überprüfen die Experten alle bei den Kunden verbauten Gasgeräte sowie alle Bauteile im Netzabschnitt inklusive der gesamten Installation betriebs- und sicherheitstechnisch.

In mehreren Stufen soll bis zur Heizperiode 2022/23 die Wasserstoffbeimischung auf bis zu 20 Prozent steigen. Diese langsame und vorsichtige Vorgehensweise ist nötig, weil Wasserstoff höhere Anforderungen an verwendete Materialien stellt als Erdgas. Manche Stahllegierungen von älteren Rohren, aber auch Schieber, Dichtungen oder Ventile können durch den Wasserstoff verspröden und beschädigt werden. Um das zu verhindern, sollen nicht wasserstofftaugliche Bauteile im Netz nach und nach durch widerstandsfähigere Komponenten ausgetauscht werden.

Weiterer Ausbau erneuerbarer Energien nötig

Parallel zum Wasserstofftransport stellt sich eine weitere Herausforderung: Woher kommt der viele grüne Wasserstoff, der nötig ist, um die Gaswirtschaft umweltfreundlicher zu machen? Bislang wird ein Großteil des Wasserstoffs aus fossilen Energieträgern gewonnen. Kerstin Andreae, Vorsitzende des Branchenverbands der Energie- und Wasserwirtschaft, fordert deshalb bessere Rahmenbedingungen und eine intensivere Förderung sowie den Ausbau von Offshore-Windenergieanlagen: „Damit der Hochlauf von Wasserstoff gelingt, braucht es auch einen konsequenten und zügigen Ausbau der erneuerbaren Energien."

20,9

Millionen Wohnungen werden bundesweit mit Erdgas beheizt. Außerdem sind fast 1,8 Millionen Industrie- und Gewerbekunden an das Gasverteilnetz angeschlossen.

47

Untertage-Gasspeicher gibt es in Deutschland. Sie können mehr als 240 Milliarden Kilowattstunden Arbeitsgas aufnehmen. Das entspricht gut einem Viertel der in Deutschland im Jahr 2019 verbrauchten Gasmenge.

Was wäre Weihnachten ohne Springerle?

Das ganze Jahr über haben uns die LandFrauen des Bezirks Villingen begleitet – mit tollen Rezepten und traditionellen Bräuchen. In der Weihnachtszeit geht es nun an eine süße Leckerei, die mit ihrem Anisduft nicht nur Weihnachtsstimmung verbreitet, sondern mittlerweile eine echte Rarität bei den Weihnachtsbredle darstellt: Springerle.

Knapp 30 Minuten sind die Springerle im Ofen und ein herrlicher Anisduft erfüllt den Raum. Springerle sind ein beliebtes Weihnachtsgebäck, aber es steckt jede Menge Arbeit dahinter und viele Bäckereien bieten das Festtagsgebäck mittlerweile nicht mehr an. Oftmals ist der Aufwand zu groß, denn es steckt pure Handarbeit in dem Gebäck. Traditionell wurden sie an kirchlichen Feiertagen und auch zu familiären Festen mit den passenden Motiven gebacken. Ähnlich

Die sogenannten Modeln sind echte Raritäten und werden oft über Generationen hinweg weitervererbt. Die oft handgeschnitzten Formen kosten neu um die 40 Euro.

Ein herzliches Dankeschön an die LandFrauen des Bezirks Villingen. Sie haben uns durch das Jahr 2022 mit tollen Rezepten und traditionellen Bräuchen begleitet und gezeigt, wie lebendig, lecker und abwechslungsreich unsere Region ist.

Die LandFrauen

Mit dem Slogan „Viel mehr als Kuchen backen & stricken“ bieten die LandFrauen ein vielfältiges Angebot an Seminaren und Veranstaltungen über das Jahr hinweg an. Über das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden stellt jeder Ortsverein ein buntes Bildungsprogramm zusammen. Der Schwerpunkt liegt auf Angeboten zur Stärkung des Ehrenamts, Seminare für Kommunalpolitikerinnen, Projekte und Vorträge im Bereich Ernährung, Gesundheit und Verbraucherbildung sowie Schulungen und Projekte zur Schaffung zusätzlicher Einkommens- und Entwicklungsperspektiven für Frauen im ländlichen Raum.

Neugierig geworden?

Interessierte sind immer willkommen und werden herzlich aufgenommen. Weitere Infos gibt es auf: www.landfrauen-bezirk-villingen.de

wie die bekannten Spekulatius gehören sie zum sogenannten Bildgebäck. Springerle sind in Süddeutschland, Teilen von Österreich, der Schweiz, im Elsass und sogar in Ungarn bekannt. In lothringischen Rezepten für sogenanntes „Pain d’anice“ finden sich dieselben Zutaten und Zubereitungsangaben, jedoch werden dabei keine Modeln verwendet. Die Modeln sind die Formen, die den Springerle das Aussehen geben. Es gibt sie in den unterschiedlichsten Formen: als kleine Platten, als Einzelstücke oder als Rolle. Oftmals werden die Modeln weitervererbt und sind echte Raritäten in vielen Küchen.

Der Name Springerle kommt ursprünglich vom Ausdruck Springer und stellt die Verniedlichungsform dar. Gemeint ist damit, dass die Springerle beim Backen regelrecht aufgehen (aufspringen). Beim Backen wächst der Teig auf die doppelte Höhe, dabei bildet sich am unteren Rand ein kleiner Fuß. Um Springerle herzustellen, braucht es viel Geduld, Zeit und das richtige Werkzeug. Die Modeln bekommen Sie im Fachhandel.

Rezept Springerle

Zutaten für circa 50 Stück

- 500 Gramm Puderzucker
- 4 Eier
- abgeriebene Schale von einer halben unbehandelten Zitrone
- 500 Gramm Mehl
- Butter, Mehl und Anis, um das Backblech einzustreichen

Und so wird es gemacht:

1. Den Puderzucker rühren Sie mit den Eiern schaumig, gerne hier auch etwas länger mit dem Handrührgerät rühren. Geben Sie anschließend nach und nach den Abrieb einer halben Zitrone und das gesiebte Mehl dazu.
2. Kneten Sie den Teig anschließend gut durch und rollen Sie ihn circa einen Zentimeter dick auf der Arbeitsplatte aus. Bestäuben Sie den Teig anschließend mit etwas Mehl und drücken Sie die Modeln leicht auf den Teig, bis sich das Muster abzeichnet. Die Kanten können Sie mit einem Messer glattschneiden. Das Mehl an der Teigoberfläche können Sie mit einem Pinsel entfernen.
3. Das Backblech einfetten und erst mit Mehl und danach mit Anis bestreuen.
4. Legen Sie die Springerle anschließend auf das Backblech mit Anis und lassen diese bei Raumtemperatur circa 24 Stunden trocknen.
4. Beim Backen die Springerle mit Pergamentpapier abdecken, damit die Oberfläche weiß bleibt. Während der ersten 20 Minuten bitte nicht den Ofen öffnen. Die Oberfläche der Springerle sollte weiß bleiben, nur die Unterseite darf leicht bräunen. Nach circa 30 Minuten sind die Springerle fertig. Am besten schmecken sie frisch aus dem Backofen, oder Sie lagern sie in einer Blechdose.

Immer der Nase nach

Die Nase ist ein echtes Multitalent. Wir haben mal für euch nachgeschaut, was sie so alles kann.

1 Elefant: Supernasen

Mit ihrem langen Rüssel können Elefanten nicht nur essen, trinken, greifen und tasten, sondern auch unglaublich gut riechen: doppelt so gut wie Hunde und ungefähr fünfmal so gut wie wir Menschen. Das haben japanische Forscher herausgefunden. Warum die grauen Riesen einen so guten Riecher haben, weiß man allerdings noch nicht.

Wie riechen wir eigentlich?

Manche Sachen riechen wir gern, den Duft von Vanille oder frischen Erdbeeren zum Beispiel. Andere Gerüche wiederum mögen wir gar nicht. Bislang glaubte man, dass wir als kleine Kinder lernen, was duftet oder stinkt. Mittlerweile sind Forscher aber anderer Meinung. Sie haben herausgefunden, dass uns diese Wahrnehmung angeboren sein muss. Der Grund: Überall auf der Welt, selbst an Orten weit weg von der Zivilisation, lieben und verabscheuen die Menschen die gleichen Gerüche.

POPEL SIND SUPERHELDEN

Falls eure Eltern mal wieder die Nase rümpfen, wenn ihr einen Popel verspeist, dann sagt ihnen einfach, dass das gesund ist! In Popeln steckt ein Stoff, der die Zähne vor fiesen Kariesbakterien schützt. Und außerdem helft ihr eurem Immunsystem, schlechte von guten Mikroorganismen zu unterscheiden. In Popeln befindet sich nämlich alles, was unsere Nase aus der Luft filtert – Staub, Bakterien, Schmutzpartikel oder Viren. Aber popelt nicht zu viel, das ist ganz schlecht für die Nasenschleimhaut!

HALLO, ICH BIN EIN POPEL!

DIE NASE SCHMECKT MIT

STIMMT'S ODER STIMMT'S NICHT?

1 Nur wenn's kalt ist, erkältet man sich.

stimmt / stimmt nicht

2 Klar kann man mit offenen Augen niesen.

stimmt / stimmt nicht

3 Popel sind giftig.

stimmt / stimmt nicht

Lösung: 1: stimmt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt nicht

Unsere Nase reinigt die Luft, die wir einatmen. Was schlecht ist, bleibt in ihren Schleimhäuten hängen. Die sauber gefilterte Luft fließt danach in unsere Lungen. Außerdem nehmen wir verschiedene Aromen viel besser mit unserer Nase als nur mit den Geschmacksknospen auf unserer Zunge wahr: Das merken wir am besten, wenn unsere Nase bei einer Erkältung so richtig verstopft ist und alles, was wir essen, eigentlich nach nichts schmeckt!

Kennt ihr die Geschichte von Pinocchio? Ob er die Wahrheit sagt, kann man an seiner Nase sehen: Sie wächst, wenn er flunkert!

Rätseln Sie mit!

Wissen Sie die Antwort auf die Rätselfrage? Dann schicken Sie eine E-Mail mit der Lösung, Ihrem Namen und Ihrer Adresse an **info@zvb-erdgas.de** oder füllen Sie die anhängende Postkarte aus und senden Sie diese bis zum **9. Januar 2023** an den ZVB.

Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele des ZVB: Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Über den Gewinn entscheidet das Los nach dem Zufallsprinzip. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Wenn sich der ursprünglich ausgeloste Gewinner nicht innerhalb von 30 Kalendertagen nach Zugang der Gewinnbenachrichtigung inklusive Aufforderung, seine Daten zu bestätigen, zurückmeldet, verfällt sein Gewinn und ein neuer Gewinner wird ermittelt. Die Barauszahlung ist ausgeschlossen.

Daten: Ihre Teilnehmerdaten/Daten von Feedback-Karten werden vom ZVB für die Dauer und Durchführung des Gewinnspiels/der Aktion gespeichert. Sie werden nach Beendigung des Gewinnspiels/der Aktion gelöscht. Der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit per E-Mail an datenschutz@zvb-erdgas.de oder per Post an ZVB, Pforzheimer Straße 1, 78048 Villingen-Schwenningen widersprechen und/oder, wenn Sie möchten, per Post oder E-Mail Auskunft über diese Daten, deren Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Bearbeitung oder Übertragbarkeit geltend machen.

Welches süße Weihnachtsgebäck stellen die LandFrauen in dieser Ausgabe vor?

a) Spekulatius
b) Hüpferle
c) Springerle

Gewinnen Sie jetzt

1. Preis:
Ein zeitlos elegantes Lono Fondue von WMF für 1,5 Liter Flüssigkeit und mit acht Gabeln aus Cromargan®

2. Preis:
Eine Oeko-Text-zertifizierte Baumwolldecke Emma aus hochwertiger Bio-Baumwolle

3. Preis:
Ein praktischer ZVB-Schirm

Zweckverband Gasfernversorgung Baar
Pforzheimer Straße 1
78048 Villingen-Schwenningen
info@zvb-erdgas.de
www.zvb-erdgas.de

Kundenservice
montags bis donnerstags
von 8 bis 16.30 Uhr,
freitags von 8 bis 13 Uhr
Telefon 07721 4050 5

Technische Fragen
Telefon 07721 4050 4545

Netzleitstelle
Telefon 07721 4050 4444
(rund um die Uhr erreichbar)

Impressum
Herausgeber: Zweckverband Gasfernversorgung Baar, Pforzheimer Straße 1, 78048 Villingen-Schwenningen, Telefon 07721 4050 5 | **Verantwortlich:** Gregor Gülpen | **Verlag:** trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart | **Redaktion:** Oliver Bauer (SVS) und Beate Härter (Trurnit) | **Druck:** Werner Esslinger oHG Offsetdruck, David-Würth-Straße 66, 78054 Villingen-Schwenningen
Bildnachweise: iStock/Nomad (Titel, Seiten 2, 4), AdobeStock/costazzurra (Seite 3), iStock/monkeybusinessimages (Seite 6), Oliver Bauer (Seiten 7, 12/13, 16), Jens Hagen Fotodesign (Seite 9), AdobeStock/designprojects (Seiten 10/11), iStock/huronphoto; AdobeStock – adogslifephoto, fizkes, Anatoliy Karlyuk, PRILL Mediendesign, womue, VRVIRUS, kostikovanata 43; Illustrationen: Camilo Toro, Thomas Spies – Pinocchio (Seiten 14/15)

Beratung

Ich interessiere mich für

☐ Infomaterial von EXACTO

☐ ein Beratungsgespräch mit EXACTO.
Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf:

.....
Name, Vorname

.....
E-Mail-Adresse

.....
Telefonnummer

ZVB Energie verbindet

Rätsel

Die richtige Antwort
ist Buchstabe ☐

Einsendeschluss: 9. Januar 2023

ZVB Energie verbindet

Beratung

Entgelt
zahlt
Empfänger

Bitte ausfüllen

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datenschutzhinweise Seite 16

Deutsche Post
ANTWORT

Zweckverband
Gasfernversorgung Baar
Pforzheimer Straße 1
78048 Villingen-Schwenningen

Rätsel

Entgelt
zahlt
Empfänger

Bitte ausfüllen

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datenschutzhinweise Seite 16

Deutsche Post
ANTWORT

Zweckverband
Gasfernversorgung Baar
Pforzheimer Straße 1
78048 Villingen-Schwenningen